

Alles begann mit einem „Heft im Heft“



Um zunächst eine vernünftige Trennung zwischen SCHWERTRANSPORTMAGAZIN und KRANMAGAZIN zu gewährleisten, entschied sich das KM-Team für eine „Heft in Heft“-Variante. Im Jahr 2004 folgte schließlich die Auslösung und das SCHWERTRANSPORTMAGAZIN (STM) wurde eigenständig.

Im Editorial zum ersten eigenständigen SCHWERTRANSPORTMAGAZIN schrieb René Hellmich als Herausgeber: „Wir freuen uns, Ihnen mit der vorliegenden Zeitschrift die erste, eigenständige Ausgabe des SCHWERTRANSPORTMAGAZINS präsentieren zu können. Vielen von Ihnen dürfte das SCHWERTRANSPORTMAGAZIN als fester Bestandteil des KRANMAGAZINS bereits bekannt sein. Doch wir möchten Ihnen zukünftig noch mehr bieten. Das große Interesse, die vielen Anfragen und zahlreichen Einsendungen sowie die vielfältigen Artikelanregungen, mit denen Sie an uns herangetreten sind, haben uns gezeigt, die Schwertransportbranche braucht ein eigenes Sprachrohr!“

Wenn man ein neues Fachmagazin am Markt etablieren möchte, geht dies selbstverständlich nicht von heute auf morgen. Jedoch zahlte sich auch hier wieder die Zielstrebigkeit des Verlags

aus und das SCHWERTRANSPORTMAGAZIN wurde ein fester Bestandteil der Branche.

Schließlich beschloss man im Verlag, mit dem SCHWERTRANSPORTMAGAZIN neue Wege zu bestreiten: es war das erste Magazin, das über Fachzeitschriften-Händler an den Flughäfen und Bahnhöfen verkauft wurde, aber auch an Autobahnraststätten und Autohöfen. Ein konsequenter Schritt, wenn man bedenkt, dass zahlreiche Lkw-Fahrer dort ihre Pausen machen. Und für die meisten Lkw-Fahrer stellt der Bereich Schwertransport die „Königsklasse“ des Transportwesens dar. Die Verkaufszahlen gaben dem Verlag Recht, diesen Schritt gewagt zu haben.

Dass der eingeschlagene Weg in die Selbstständigkeit des SCHWERTRANSPORTMAGAZINS der richtige war, belegt nicht nur diese 100. Ausgabe, sondern auch die zahlreichen Grußworte/Glückwünsche, die in der Redaktion des Verlags eingegangen sind.

Das Team der KM-Verlags GmbH möchte sich hier bei allen Geschäftskunden – ohne die das Heft nicht realisierbar wäre – herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank geht an die treuen Abonnenten und Leser des SCHWERTRANSPORTMAGAZINS, welche Beleg dafür sind, dass solch ein Fachmagazin in der Branche gebraucht wird. Besonderen Dank auch an unseren Grossisten und die vielen Zeitschriftenhändler, die jetzt die Nr. 100 mit einer besonderen Aktion unterstützen.

Vielen Dank auch an das gesamte KM-Team für die überragende Arbeit und ihren Einsatz. Wir versprechen unseren Lesern die nächsten 100 Ausgaben werden ebenso spannend werden.

In diesem Sinne

Herzlichst René Hellmich und Sven Buschmeyer